

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857)

Musik: Friedrich Fröbel (1782–1852)

The image shows a musical score for the song 'Wem Gott will rechte Gunst erweisen'. It consists of two staves of music in treble clef with a common time signature (C). The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line, starting with a measure rest marked '5'. Chords are indicated above the notes: C, F, C, Dm7, C, G, G7, C, F, C, Am, C, G7, C. The lyrics are written below the notes.

1. Wem Gott will rechte Gunst er-wei-sen, den schickt er in die wei-te Welt. Dem
will er sei-ne Wun-der wei - sen, in Berg und Tal und Strom und Feld.

2. Die Trägen, die zu Hause liegen,
erquicket nicht das Morgenrot.
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
von Sorgen, Last und Not ums Brot.
3. Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust.
Was soll' ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehl' und frischer Brust?
4. Den lieben Gott lass ich nur walten.
Die Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten,
hat auch mein' Sach' aufs Best' bestellt.